

Fußballertreffen der ISG Hagenwerder Traditionstreffen am FR, 23. August 2019



Görlitzer Altstadtfesten sind stets besondere Ereignisse, für gestandene Fußballspieler sind dies aber auch gemeinsame Wiedersehensfeiern wie sie Roland Böhm, Norbert Kaufersch und Eberhard Richter schon seit vielen Jahren organisieren (Bild rechts unten, von links). Während die Görlitzer und ihre Gäste zur Eröffnung des 25. Altstadtfestes gingen, trafen sich zur selben Zeit im Vereinsheim des Kleingartenvereins "Dr. Schreiber" an der Görlitzer Frauenburgstraße ehemalige Fußballspieler der ISG Hagenwerder. Unter den Gästen auch die Witwe des leider schon verstorbenen Fußball-Chefs Horst Tschamke, Lilo Tschamke, die sich über die Einladung sehr gefreut hatte (Bild links unten, 1. von links).



Im Vereinslokal, das eigentlich Betriebsferien hatte, ließ es sich Mitinhaber Matthias Laue nicht nehmen, die prominenten Gäste selbst am Zapfhahn zu bedienen (Bild links unten). Laue ist jedoch selbst ein Görlitzer Fußball-Urgestein, stand fast 44 Jahre in Diensten des regionalen Fußballsports. Als Fortschritt Görlitz am 1. Juli 1975 erneut entstand, war er einer der Mitbegründer. Nach der Namensänderung zu Pentacon Görlitz im Jahre 1985 war er Vereinsvorsitzender von mittlerweile 800 Mitgliedern und wurde nach der politischen Wende und dem Zusammenschluß von Pentacon und Automobil zur SSV Germania Görlitz erneut zum Vorsitzenden des Vereins gewählt. Zuletzt war er bis 2017 Übungsleiter der A-Jugend von Germania Görlitz.



Nach 18 Uhr wurde es auf der Terrasse der Gartenklause zunehmend lauter. Die Helden von einst trafen nach und nach ein. Sie sind etwas in die Jahre gekommen, kämpfen nun vielleicht gegen manch Zipperlein. Doch die sind schnell vergessen bei lebhaften Gesprächen um einst, als der Fußballsport im Großraum Görlitz bessere Zeiten hatte und der sportliche Konkurrenzkampf der ISG Hagenwerder mit dem Traditionsverein NFV Gelb-Weiß Görlitz den Fußballfans in der Region spannende Jahre brachte. So manche Anekdote und Kuriosität machte die Runde. Verteidiger Frank Süß und Stürmer Michael Golke erinnerten sich, immer nur gegeneinander gespielt zu haben – leider nie zusammen in einer Mannschaft. Denn als Mittelstürmer Golke (Bild rechts oben, rechts) in

der Sommerpause 1985 vom NFV Gelb-Weiß Görlitz zur ISG wechselte, hatte Abwehrrecke Süß (Bild rechts oben, links) sein letztes Spiel für die ISG im selben Jahr längst hinter sich.



Ü70-Auswahl Oberlausitz beim 2. Regio-Cup am 31. August 2019 in Leipzig

Von links: Reinhold Wiedemann, Herbert Haar, Bernd Kind, Johannes Fromm, Bernd Hoffmann, Betreuer Dietmar Eitner, Norbert Tschierske, Achim Weilandt, Betreuer Thomas Brußig, Ferenc Toth, Peter Schaarschmidt, Eberhard Richter, Manfred Weiner, Norbert Kaufersch

Heute ist Finanzmakler und Schiedsrichter Norbert Kaufersch nicht der einzige, der dem Fußballsport treu geblieben ist - auch ISG-Chronist Eberhard Richter kickt noch als "Jungspund" bei der im Jahre 2017 neu gegründeten Ü70-Oberlausitzauswahl, Roland Böhmer will demnächst mitmachen (Bild oben). Mancher hatte auch eine zweite Karriere als Trainer. So trainierte der als Abwehrspieler einst schier unüberwindliche Gisbert Borisch (Bild unten links, mitte) den FSV Kemnitz, den TSV Herwigsdorf, den SV Reichenbach und zuletzt den SV Königshain, Michael Golke (Bild unten links, li.) war zunächst Co-Trainer beim SV Königshain, um das Team später von Roland Pinkert als Trainer zu übernehmen. Walter Herzig (Bild unten rechts, re.) hat sein Traineramt noch nicht so lange beendet. Nachdem er einst von Aktivist Brieske-Senftenberg kam, um für Motor WAMA Görlitz und danach von Januar 1981 bis Ende 1982 für die ISG Hagenwerder auf Torejagd zu gehen, trainierte er zunächst recht erfolgreich die A-Junioren von Motor WAMA Görlitz und Motor Niesky. Im Männerbereich folgten danach als Trainerstationen der SV Königshain, Aufbau Kodersdorf, Blau-Weiß Deutsch-Ossig und zuletzt noch einmal Gelb-Weiß Görlitz.



Eberhard Richter (Bild unten links), der bei der ISG Hagenwerder mit drei Fußballer-Generationen gespielt hat und bis zu seinem Abschiedsspiel im November anno 1988 auf etwa 600 Spiele (davon 450 Punkt- und Pokalspiele) kam, könnte sicherlich ein umfangreiches Gesamtwerk herausgeben, um alle Spieler und deren Wirken gebührend zu würdigen. Zumindest beschäftigt er sich schon seit geraumer Zeit mit der Idee und vielleicht findet sich jemand, der ihm dabei hilft.



Der Abend endete schließlich weit nach Mitternacht und war trotzdem manchem zu kurz. Übrigens: Die Gaststätte im Vereinsheim ist ab 04.September wieder geöffnet. (cr)



Auch einige Spielerfrauen nahmen an dem Treffen teil

Oben von links: Anita Scholz, Kerstin Christmann, Dagmar Kaufersch, Dorota von Diericke
Unten von links: Evelyn Richter, Lilo Tschardtke, Antonella Borrmann, Uschi Werner



Hinten von links: Roland Böhmer, Jürgen Schmidt, Steffen Zedow, Walter Herzig, Gisbert Borisch, Jens Herrmann, Lutz von Diericke, Frank Christmann
Mitte von links: Dietmar Kahle, Manfred Winkler, Frank Borrmann, Andreas Seidensticker, Christoph Klose, Frank Süß, Rainer Schwenke, Peter Grützner, Hans-Jürgen Dörner, Steffen Neumann, Klaus-Dieter Schölzel, Andreas Werner, Detlef Bock, Michael Gohlke
2.Reihe v. links: Wolfgang Heyde, Detlef Meyer, Holger Scholz, Harald Ritter, Hilmar Zabel, Gerd Lufft, Klaus Grützner
Vorn von links: Andre Christmann, Norbert Kaufersch, Eberhard Richter

ISG Hagenwerder
Saison 1980/1981



Stehend von links: Günter Kluge (Trainer), Dietmar Kahle, Christian Werner (Teamleiter), Christoph Klose, Frank Süß, Frank Borrmann, Udo Lips, Hans-Jürgen Dörner, Dietmar Gerlach, Ewald Hänsch (Betreuer), Horst Tschartke (Sport-Chef)

Mitte von links: Gert Lufft, Gerd Bräuer, Uwe Kliemt, Eberhard Richter, Walter Herzig, Norbert Kaulfersch

Vorn von links: Thomas Horn, Holger Scholz, Klaus Grützner, Hans-Joachim Koch, Wolfgang Heyde, Christian 'Atze' Bischoff, Uwe Brendler

Mail

20 Jahre ISG Hagenwerder
Zusammenschluß von Aktivist Berzdorf und Turbine Hagenwerder im Jahre 1981



Hinten von links: Horst Tschartke, Gert Lufft, Norbert Kaulfersch, Bernd Ramm, Frank Borrmann, Bernd Zurek, Dietmar Gerlach, Karl Wenzel, Harald Ritter, Wolfgang Rudolph, Eberhard Richter, Hans-Jürgen Dörner, Bernd Winter, Frank Süß, Rudi Hasse, Rainer Ritter, Bernd Runge, Uwe Brendler, Ewald Hänsch, Thomas Seener (Schiedsrichter), Heinrich Reitingner, Willy Böhlke, Rainer Hettwer

Vorn von links: Christoph Klose, Reiner Neumann, Peter Grützner, Uwe Kliem, Hans-Joachim Koch, Günter Scholz, Wolfgang Heyde, Gerd Bräuer, Wolfgang Böhm, Manfred Weiß, Holger Scholz, Manfred Vit, Klaus Grützner

Mail